

Deutscher Bundestag

18. Wahlperiode

Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft

Deutscher Bundestag
Ausschuss für
Ernährung und Landwirtschaft

Ausschussdrucksache
18(10)089

AEA zu TOP 3 11.Sitzg. am 21.5.14

14. Mai 2014

14.5.2014

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.

zum Entwurf des Bundeshaushaltsplan 2014
- Drucksache 18/700 -

Einzelplan 60
Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel: **6001, Bundessteuern**

031 03 - 820

Energiesteuer (sonstiges Aufkommen, ohne das in den Titeln 031 02 und 031 04 erfasste Aufkommen)

Entwurf: 34.947.000 T€

Antrag: **34.990.000 T€** (+43.000 T€)

Erläuterung:

Seit dem Verbrauchsjahr 2008 ist mit der Erstattung von 21,48 Cent je Liter auf den Normaldieselsatz von 47,04 Cent je Liter keine weitergehende Einschränkung vorgesehen worden; beihilferechtlich ist die Regelung bis Ende 2016 von der EU-Kommission genehmigt (Quelle: bmel.de)

430.000 T€ Steuermindereinnahmen entstehen dem Bundeshaushalt jedes Jahr durch die Agrardieselsteuerrückerstattung (Energiesteuergesetz, § 57 Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft). Das ist eine indirekte Subventionierung fossilen Kraftstoffverbrauchs. Damit ist die Agrardieselsteuerrückerstattung auf Platz 13 der größten Steuervergünstigungen des Bundes. Diese Begünstigung sollte Schritt für Schritt abgebaut werden.

Würden die Steuerrückerstattung um 10% gekürzt, gäbe es über den Einzelplan 10 die Möglichkeit, mit 10.000 T€ der 43.000T€ die Nutzung von Pflanzenölkraftstoffen für agrarwirtschaftlich genutzte Maschinen zu unterstützen (Gegenfinanzierung: Markteinführung Pflanzenöl als Kraftstoff für Landmaschinen (Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zur Umrüstung & Neubeschaffung)